Zugestellt durch Österreichische Post

Wir Steirer

konkret-kritisch-freiheitlich

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Liebe Gemeindebürger!

Heute wissen wir, dass die Entscheidung der Wähler, mehr Farbe in die Gemeindepolitik zu bringen, richtig war. Die Ausschüsse leisten hervorragende Arbeit und erledigen die im Gemeinderat zu behandelnden Themen meist zur vollsten Zufriedenheit.
Ein Anliegen ist mir auch, dass unsere Vereine ihre Veranstaltungen NICHT darum machen, um sich zu bereichern (wie unser Finanzminister meint), sondern um mehr Leben in unsere Gemeinden zu bringen und die Anlagen der Vereine erhalten werden können, etwa durch Ankauf von Sportutensilien (Handel), Erhaltung (Bauwirtschaft), Weihnachtsfeiern (Gastronomie), Ausflüge (Reiseunternehmen und Tourismus), Abgaben an AKM, Bezirkshauptmannschaft, Nenngelder, etc. Darum müssten eigentlich allen Vereinsfunktionären, die unentgeltlich und ehrenamtlich ihre Zeit opfern, „Orden" überreicht werden, anstatt sie zu bestrafen!

Meint euer GR Roman Wurm

F.d.l.v.: FPÖ Weiz, Lederergasse 12, 8160 Weiz | Bildquelle: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Steirerland in Steirerhand

www.fpoe-stmk.at

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Wir Steirer
konkret-kritisch-freiheitlich

Liebe Gemeindebürger!

Unsere Bauern sind zur Zeit in beträchtlichen finanziellen Nöten. Um sie zu unterstützen, wäre unser Vorschlag, dass die Gemeinde etwaige Rabatte genehmigen sollte, die ihnen dabei helfen zu sparen—denn unsere Bauern sind doch auch Säulen unserer Gemeinde und unserer Gemeinschaft.

Es ist uns auch sehr wichtig, dass die Bedenken und die Ängste vieler Bürger zum Thema Asylunterkünfte ernst genommen werden, insbesondere dann, wenn sie befürchten, durch die Anwesenheit von Asylwerbern aus gänzlich anderen Kulturkreisen in ihren Lebensgewohnheiten und der sorglosen Bewegung in ihrem unmittelbaren Umfeld eingeschränkt zu werden.

Euer GR Hubert Pirkheim

Ortsparteitag der FPÖ-OG Ilztal

v.l.n.r.: Josef Brandner, Adolf Berghofer, GR Hubert Pirkheim, Obmann GR Roman Wurm, Dietmar Pflanzl, Martin Schenk, LAbg. BezPO GK Erich Hafner

Am Sonntag, dem 6. März 2016, fand im Gasthaus Fleck in Großpesendorf der ordentliche Ortsparteitag der FPÖ-Ortsgruppe Ilztal statt. Nach der Eröffnung und den Kurzberichten von Ortsgruppenobmann GR Roman Wurm und LAbg. BezPO GK Erich Hafner wurde zu den Neuwahlen übergegangen. Mit dem wiedergewählten **Obmann Roman Wurm** geht die Ortsgruppe gestärkt und motiviert in die Zukunft.

Die Mannschaft besteht nun aus:
Obmann-Stellvertreter GR Hubert Pirkheim, **Kassier** Adolf Berghofer, **Kassier-Stellvertreter** Josef Brandner, **Schriftführer** Dietmar Pflanzl

www.fpoemitglied.at

Der Steirische Seniorenring stellt sich vor

Der Steirische Seniorenring (STSR) wurde mit dem Ziel gegründet, Senioren aufzuzeigen, dass das Leben auch im letzten Drittel durchaus lebenswert ist und die Gemeinschaft einen wichtigen Stellenwert einnimmt.
Untermauert wird diese Intention mit zahlreichen Aktivitäten und einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm: Hilfe für unsere Senioren in allen Lebenslagen, Hilfe bei der Erledigung von Amtswegen, Computerschulungen, Museums-/Theater- und Opernbesuche, Stammtische, Ausflüge, sportliche Aktivitäten, der Jahreszeit angepasste Feiern u. v. m.
Der Seniorenring ist in allen steirischen Bezirken mit Bezirksgruppen, im Seniorenbeirat Steiermark sowie mit Sitz und Stimme im Ausschuss zur Sicherung der Pensionen im Sozialministerium vertreten. Zwei mal jährlich erscheint der Steirische Seniorenkurier. Diese Zeitung dient allen Mitgliedern als Plattform für Erfahrungsaustausch, Berichte über Veranstaltungen und Terminvorschauen in den einzelnen Bezirken.
Jede Ausgabe wird von unserer Landesschriftführerin Frau GR Isolde Zirnitzer gestaltet und druckfertig hergestellt.
Zusätzlich bekleidet Frau Zirnitzer die verantwortungsvolle Funktion der Bundessubventionsbeauftragten, in der sie auf dem letzten Bundesseniorentag im auch wieder bestätigt wurde.
Als Bezirksobmann für den Bezirk Weiz ist unser LAbg. GK Erich Hafner seit vielen Jahren tätig. Die STSR-Ortsgruppe Weiz–Mitterdorf–Passailer Kessel wird von Obfrau Ingrid Summer aus Weiz angeführt, die Ortsgruppe Gleisdorf leitet Obfrau Gertrude Grinschgl aus St. Margarethen an der Raab.
Unsere freiwilligen Funktionäre und Mitarbeiter kommen aus den verschiedensten Berufssparten, vom Arbeiter bis zum Akademiker.
Die Landesgeschäftsstelle des Steirischen Seniorenringes befindet sich in 8750 Judenburg, Kaserngasse 16. Sie erreichen uns telefonisch unter 0676/60 17 125 oder per E-Mail unter seniorenring@fpoe-stmk.at. Sprechtage sind jeweils Dienstag (14.00–19.00 Uhr) und Donnerstag (9.00–11.00 Uhr), wobei hier auch die Abfassung und Erstellung von Anträgen getätigt wird.

Werden auch Sie Mitglied beim Steirischen Seniorenring – wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Runde! Euer Landesobmann **Peter Wober**

Ring Freiheitlicher Jugend - RFJ

Als Obmann des RFJ Bezirk Weiz möchte ich mich kurz vorstellen und außerdem Kernthemen und Positionen der Freiheitlichen Jugend genauer erläutern. Mein Name ist Manuel Kahr, ich bin 24 Jahre jung und wohne in St. Ruprecht/Raab. Die Führung des RFJ im Bezirk Weiz habe ich im Jahr 2015 übernommen. Der RFJ ist die Jugendvorfeldorganisation der FPÖ, grundsätzlich wird der RFJ aber eigenständig geleitet und ist somit unabhängig. Mitglied kann man im Alter von 15 Jahren werden und bis zum Alter von 30 Jahren bleiben. Steiermarkweit gehört Weiz zu den stärksten Bezirksorganisationen. Aufgrund des derzeit großen Mitgliederzuwachses gehört der Ring Freiheitlicher Jugend zu den schnellst wachsenden Jugendgruppierungen Österreichs.

Welche Ziele verfolgt der RFJ: Natürlich stehen politische Aktivitäten im Vordergrund, aber auch die Freizeitgestaltung abseits der Politik kommt nicht zu kurz. Unsere Zielgruppe sind jene Jugendliche, die aktiv etwas Positives für unser Heimatland bewirken möchten und denen die Pflege und Erhaltung unseres Volkstums, unserer Traditionen sowie unserer Werte und Kultur wichtig sind und am Herzen liegen. Gerade in der heutigen Zeit, in der uns Medien und Systemparteien das Gutmenschentum aufzwingen wollen, es wichtiger ist der Jugend unsere heimischen Werte näherzubringen. Natürlich spielt auch für eine politische Jugendorganisation die Bildung der Jungkameraden eine sehr große Rolle.

Durch Bildung und Ausbildung wird versucht, der Jugend politische Grundlagen zu vermitteln. Schließlich ist gerade der RFJ die personelle Kaderschmiede für die FPÖ Steiermark.

Freiheitliche Ansätze zur Förderung von Familien

- ⇒ **Förderung von heimischen Mehrkindfamilien**
- ⇒ **Umfassende Kindergeldreform und Inflationsanpassung der Familienleistungen**
- ⇒ **Anerkennung der Kindererziehungszeiten für die Pension**
- ⇒ **Einführung eines Schulstartgeldes in der Steiermark**
- ⇒ **Wiedereinstieg in das Erwerbsleben sichern**
- ⇒ **Förderung von Mehr-Generationen-Häusern**
- ⇒ **Ausbau des Tagesmutter-Modells**

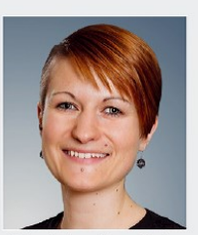
www.fpoe-weiz.at

Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12 , 8160 Weiz

Bürozeiten:
Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Mi 13:00 – 18:00 Uhr

Erreichbarkeiten:
Tel: 03172/30654
Mobil: 0664/3528059
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at
HP: www.fpoe-weiz.at



Bezirkssekretärin Nicol Prem

Bezirkssekretärin Kerstin Fasching

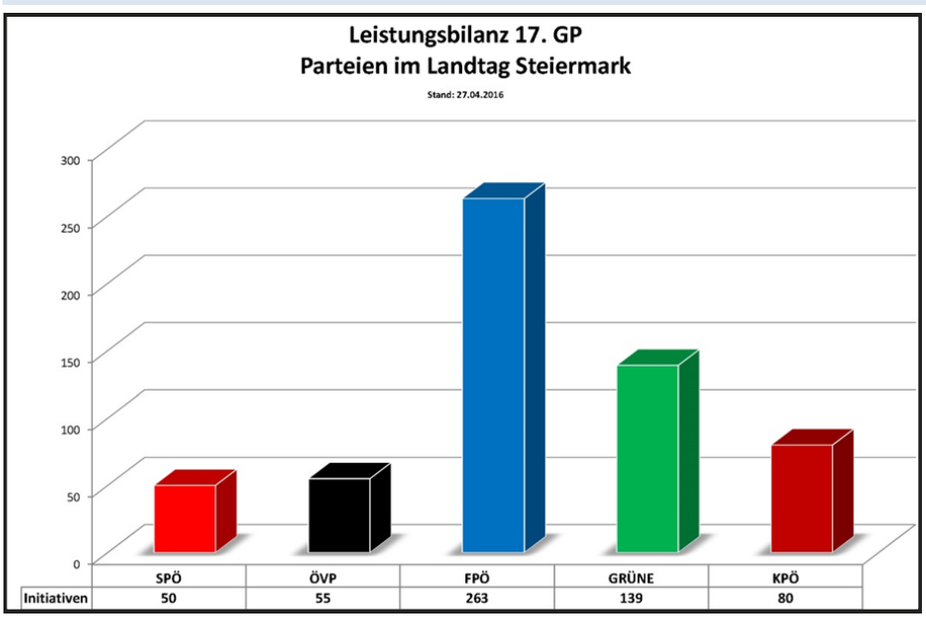
Freiheitlicher Landtagsklub 17. Gesetzgebungsperiode, Berichtszeitraum Juni 2015 bis April 2016

In den vergangenen Monaten dominierten das vorherrschende **Asylchaos in der Steiermark** und die damit verbundene illegale Massenzuwanderung das politische Geschehen. Zu diesem Themenkomplex beantragte der Freiheitliche Landtagsklub zwei außerordentliche Sitzungen des Landtages unter dem Titel **„Völkerwanderung stoppen—Heimat schützen“**. Dabei wurden nicht nur sechs „Dringliche Anfragen“ eingebracht, sondern auch zahlreiche Entschließungsanträge zur Verbesserung der katastrophalen Entwicklungen gestellt. Zudem standen neben dem Landesbudget 2016 auch die Lehrlings-, Frauen- und Agrarpolitik im Fokus der parlamentarischen Tätigkeiten.

Gemeinsam mit dem österreichweit anerkannten **Lehrlingsexperten Egon Blum** präsentierten Mario Kunasek und Hannes Amesbauer Vorschläge, um die steigende Jugendarbeitslosigkeit aktiv zu bekämpfen. Dabei wurden erneut die Wiedereinführung des „Blum-Bonus“, die Einsetzung eines Landeslehrlingsbeauftragten sowie die Abhaltung einer Enquete eingefordert. Festzustellen war, dass sich SPÖ und ÖVP von einer nachhaltigen Arbeitsmarktpolitik völlig verabschiedet haben.

Die Zielsetzung einer Reihe von seitens der FPÖ angeregten **frauenpolitischen Initiativen** war es, die weibliche Bevölkerung bei der Bewältigung zahlreicher Herausforderungen zu unterstützen. Vor allem das zentrale Anliegen nach gleichem Lohn für gleiche Leistung wurde dabei in den Landtag getragen. Durch diese Anträge konnte sich die FPÖ Steiermark **in der Frauenpolitik programmatisch stark weiterentwickeln**.

Die fatale Entwicklung auf dem heimischen Agrar-Markt veranlasste die FPÖ zu einer diesbezüglichen Schwerpunktsetzung in ihren Aktivitäten.
Mit einer „Aktuellen Stunde“ und einer „Dringlichen Anfrage“ wurden die zahlreichen Verfehlungen von Rot und Schwarz in den letzten Jahrzehnten thematisiert. Im Zentrum standen dabei **faire Wettbewerbsbedingungen für die steirischen Bauern** und **Maßnahmen gegen das konstant anhaltende „Bauernsterben“**. Wenig überraschend wurden die dringend einer Umsetzung bedürfenden FPÖ-Bestrebungen von Rot und Schwarz völlig ignoriert.



Die Steiermark hat mit einem **enormen Schuldenberg**, den SPÖ und ÖVP in den vergangenen Jahren angehäuft haben, zu kämpfen. Im Zuge der Budgetsitzung 2015 konnte der Freiheitliche Landtagsklub 22 Anträge einbringen, um wesentlichen Forderungen entsprechenden Nachdruck zu verleihen. Ernüchternd stellte sich das Abstimmungsverhalten der Regierungsparteien dar, die **alle 22 Initiativen ablehnten**. Damit führten SPÖ und ÖVP den Steirern einmal mehr eindrucksvoll vor Augen, dass sie zu keiner positiven Trendumkehr bereit sind. Der Freiheitliche Landtagsklub kann mit **263 Anfragen und Anträgen** eine sehr erfolgreiche Zwischenbilanz ziehen. Die freiheitlichen Abgeordneten gaben mit **160 Wortmeldungen** auch in der Landstube eindeutig das Tempo vor. Die steirische Bevölkerung setzt große Hoffnungen in die FPÖ Steiermark. Es ist Aufgabe der Mandatsträger, diesen Erwartungshaltungen auf allen Ebenen gerecht zu werden.

WERDE PARTEI: **www.fpoemitglied.at**

Steirerland in Steirerhand

Impressum: FPÖ Bezirkspartei Weiz, Lederergasse 12, 8160 Weiz | Tel: 03172/30654 Handy: 0664/3528059
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at Politische Information | LAbg. BezPO GK Erich Hafner Handy: 0664/4658914 E-Mail: erich.hafner@fpoe.at